



Basel, den 30. September 2023

**Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 7 / 2023
Montag, 25. September 2023, 17.00 – 18:15 Uhr**

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder. Alle Teilnehmenden der Vorstandssitzung sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Alle nötigen Abstimmungen werden per Handerheben durchgeführt – wie gewohnt mit nur je einer Stimme pro Schulstandort.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 29. August 2023

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es dazu keine Wortbegehren.

-//- Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

(Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten sowie Anfragen an den Leitenden Ausschuss)

Primarstufe (PSt) – Eltern mit einer Freikirche im Hintergrund haben Mühe mit Unterrichtsinhalten wie «Hexen» oder «Zauberern». Gibt es dazu seitens der Volksschulleitung (VSL) Richtlinien im Umgang mit religiösen Gemeinschaften?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

PSt – Gibt es News zum Thema «Jahrespromotion für die 6. Klassen»?

⇒ *MB: In einer Arbeitsgruppe (AG) zu diesem Thema ist die KSBS durch ihren Präsidenten, Simon Rohner (SR), und zwei weitere Lehrpersonen (LP) vertreten. Auftrag der AG ist es, eine entsprechende Veränderung der Schullaufbahnverordnung (SLV) zu prüfen. Ein Bericht zu diesem Projektziel wird hier erfolgen, sobald er fertig ist.*

Gymnasium (Gym) – Bei der Entschädigungsregelung für die Betreuung von Maturarbeiten (MA) wurde die bisherige Form der Entlastung nicht wie gewünscht verändert. Hintergrund dessen ist es, dass die Mündlichkeit bei der MA künftig höher gewichtet wird. Dadurch entsteht vermehrter Aufwand für Betreuungsgespräche (sogenannte «Fachgespräche»). Die Entlastung sah bis jetzt acht Einzellektionen vor. Diese Regelung soll laut Auskunft der Schulleitung trotz Mehraufwands aber nicht angepasst werden, was aus pädagogischer Sicht fragwürdig erscheint. Denn bei der Schülerinnen- und Schüler- (SuS-)Betreuung sollte nicht gespart werden.

⇒ *Christoph Tschan (CT) ergänzt: Diese Änderung wird im Jahr 2025 erfolgen. Neu werden für die MA-Betreuung 0.2 Jahreslektionen anstatt 8 Einzellektionen entlastet, was einem unveränderten Betrag entspricht. Die Auszahlung dieser Entlastung ist möglich, jedoch keine Überweisung aufs Einzellektionenkonto (ELK) mehr. Das Wirtschaftsgymnasium (WW) ist das letzte Gymnasium, welches diese Regelung umsetzt.*

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

Gym – Aufgrund der digitalisierten Kommunikationsformen kommt es vermehrt zu Redundanzen. Beispiel: Auf vier verschiedenen Kanälen wird auf einen ein und denselben Anlass hingewiesen. Die E-Mail-Flut und die Redundanz dadurch nimmt zu, der Informationsgehalt jedoch eher nicht. Weniger wäre mehr. Darum sollte der Umgang mit den digitalen Kommunikationsmöglichkeiten dringend reflektiert werden. Denn die Beschallung von links und rechts führt bloss dazu, dass weniger gut zugehört wird und wichtige Informationen dadurch untergehen.

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

Heimschulen – In der «Guten Herberg» wurde vor rund zwei Jahren darüber informiert, dass ein neues Schulgebäude geplant ist. Eine «Nutzergruppe» versuchte sich darauf einzubringen, was mit dem Verweis auf eine Machbarkeitsstudie abgelehnt wurde. Nun erhielten drei Lehrpersonen Einblick in ein Dokument, welches als Grundlage für den Architekturwettbewerb dient. Entspricht dies dem gewöhnlichen Ablauf bei der Partizipation bei Schulbauprojekten?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

⇒ *MB appelliert an alle SV-Mitglieder, sich bei Bauprojekten am Schulstandort stets proaktiv einzubringen und die Bildung einer Nutzergruppe sicherzustellen.*

PSt – An unserem Schulstandort ist soeben die Eröffnung eines Neubaus feierlich erfolgt. Somit herrscht hier momentan erfreulicherweise keine Raumknappheit mehr. Aber infolge der hohen Bautätigkeit in diesem Stadtquartier werden die Stufen schrittweise Jahr für Jahr um insgesamt einen weiteren Klassenzug erweitert. Darum erscheint bereits heute leider eine erneute Raumknappheit absehbar.

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident SR berichtet:

a) Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand

Frühförderung

Eltern füllen einen Fragebogen zu den Sprachkenntnissen ihrer Kinder aus. Erst im Kindergarten kann festgestellt werden, ob diese Selbsteinschätzung der Eltern zutreffend war. Vorher findet keine Prüfung dieser Angaben statt.

Kooperationslektionen in Riehen/Bettingen

Es hat eine Verschiebung von Verstärkten Massnahmen (VM) für Verhaltensauffälligkeiten von der Förder-Kaskade 3 in Kaskade 2 per Start des Schuljahres 2023/24 stattgefunden. In Riehen sind die bisher für die Mehrarbeit gewährten Kooperationslektionen bei Massnahmen in der Kaskade 2 aber nicht mehr verfügbar. Die aktuelle Regelung in Basel ist noch unklar. Der LA fragt darum bei der VSL nach.

Aktuelle Klassengrössen – alle Stufen

Sek 1 – Es gibt einzelne Überschreitungen, aufgrund der seit längerem prekären Raumsituation erscheint dies aber nicht überbordend.

Gym - Überschreitungen gibt es dieses Schuljahr vor allem an einem Standort (wurde an der letzten Vorstandssitzung gemeldet). Der LA wird sich von der Abteilung Mittelschulen und Berufsbildung (MB) das Klassenbildungsverfahren erklären lassen.

Riehen/Bettingen – Die Zahlen sind noch nicht bekannt. Die Informationen werden nachgeliefert, sobald sie vorhanden sind.

Rückblick Vorstandssitzung - Traktandum «DIG-IT»

Im Rahmen des Traktandums an der letzten Vorstandssitzung konnten nicht alle Rückmeldungen aufgenommen werden. Der LA entschuldigt sich für den Umgang damit und bittet um schriftliche Einreichung von weiteren Fragen resp. Rückmeldungen.

Fachkonferenz Tagesstruktur (FKTS): Echoverfahren Stellenbeschreibungen

Die FKTS hat an ihrer Sitzung vom 7.9.2023 die neuen Stellenbeschreibungen begutachtet und Rückmeldung dazu abgegeben. Der LA fasste diese zuhanden der Fachstelle TS zusammen.

Ratschlag Tagesstruktur-Gesetzgebung

Das ED hat aufgrund der Ergebnisse aus der Konsultation einen Ratschlag zur Änderung diverser Gesetze zuhanden des Grossen Rats erstellt. Aus der Rückmeldung der KSBS sind vereinzelte Anliegen eingeflossen.

AG Schnittstellen

Die KSBS-interne AG hat in ihren ersten zwei Sitzungen eine Auslegeordnung zu den verschiedenen Schnittstellen vorgenommen. Daraus hat sie zwei Schwerpunkte festgelegt:

PS -> Sek 1

Sek 1 -> Sek 2

Reminder «meet & greet»

Info- und Austausch-Termin für neue Vorstände und Konferenzvorstände: 18.10.2023, 18.00-19.00 Uhr (TEAMS). Anmeldung per Forms. Willkommen sind auch Bisherige!

3. Gesamtkonferenz (GeKo) 2024: Weiterbildungsthema

Ziel: Der Vorstand sammelt mögliche Themen für den Weiterbildungsteil an der GeKo 2024.

MB führt durch das Traktandum.

1) Kriterienraster für Weiterbildungsthema & Anträge:

(a) **Stufenübergreifend:** für gesamtes Schulsystem/gesamte Stufe/gesamten Schultyp wichtig
⇒ keine Partikularinteressen

(b) **KSBS-Themen** = Pädagogik, Schulorganisation, Schul- und Unterrichtsentwicklung ⇒ thematischer Fokus (in Abgrenzung zu arbeitsrechtlichen Themen, welche vom Berufsverband bearbeitet werden)

(c) **Aktualität und Relevanz** (warum jetzt? warum an GeKo?)

(d) **konstruktive Perspektive auf Entwicklung / Veränderung** ⇒ Fokus: positive, zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Schulsystems im Kanton Basel-Stadt (BS)

2) Sammlung möglicher Themen aus dem Leitenden Ausschuss:

- Schulentwicklung: erfahrungsbasiert vs. datenbasiert
- Sinn und Unsinn von Noten: Schule ohne Noten?
- Hand, Herz, Kopf: In welchem Verhältnis stehen analoge und digitale Kompetenzen?
- Integrative Schule

Die KSBS-Vorstandsmitglieder besprechen sich vorerst in «Murmelngruppen». Sie überprüfen dabei die Themensammlung anhand des Kriterienrasters und nehmen eine Gewichtung vor. Danach tragen sie mögliche GeKo-Themen in einer Padlet-Sammlung ein.

Weiteres Vorgehen

Das Padlet bleibt bis auf Weiteres offen (auf Teams unter «Vorstand KSBS») ist jederzeit Zugriff möglich. Der LA bedankt sich für die besammelten Themenideen. Er wird diese gerne im Vorfeld der nun anstehenden GeKo-Programmplanung auswerten und gegenüber dem Vorstand wieder berichten.

4. Entlastungen – Erfahrungen und Rahmenbedingungen (1. Lesung)

Ziel: Der Vorstand erhält eine Übersicht zu den aktuellen Rahmenbedingungen (gesetzliche Grundlagen) und tauscht sich dazu aus (eigene Erfahrungen).

SR leitet in das Traktandum ein. Die Entlastung von Tätigkeiten ausserhalb des Unterrichts wird unterschiedlich gehandhabt. Es gibt Tätigkeiten, welche mit festgelegten Ressourcen entlastet werden, andere sind nicht eindeutig geregelt. An der heutigen KSBS-Vorstandssitzung soll v.a. Grundsätzliches geklärt werden. Fragen zu Details werden gesammelt und für eine 2. Lesung weiterverarbeitet.

Möglichkeiten von Entlastungen / Entschädigungen

- **Entlastungen** können für Angestellte im Lektionenmodell in Form von Einzel- oder Jahreslektionen gesprochen werden. Das ermöglicht: den Einbau ins Pensum, Bezug als Kompensation, Bezug als Urlaub oder die Auszahlung zur aktuellen Lohnstufe.

- **Entschädigungen** werden pauschal gesprochen («Sitzungsgeld»). Lohnentwicklung und Teuerungsausgleich werden dabei über die Jahre nicht berücksichtigt.

Nebenämter – Grundsätze (Aus «Nebenämter Grundsätze Version 2016 VS»)

Die Schulleitung (SL) ist vorgesetzte Stelle der Amtsinhaber/innen:

- Sie ist für die Besetzung der Nebenämter verantwortlich.
- Sie bestimmt, auf welche Weise die Nebenämter besetzt werden und wie die Amtsdauer definiert ist.
- Sie erlässt die Richtlinien zur Kündigung des Nebenamts.
- Sie ist berechtigt, eine Lehrperson zur Übernahme eines Nebenamtes zu verpflichten.

Für die Nebenämter «Konferenzvorstände», «ICT-Moderator/in» sowie «Schulbibliothek PS» und «Schulbibliothek Sek» gibt es vorgegebene Pflichtenhefte, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten der Amtsinhaber/innen definieren.

Für andere regelmässige Nebenämter liegen Aufgabenzusammenstellungen vor. Diese können von der Schulleitung als Grundlage für die Erstellung standortspezifischer Pflichtenhefte genutzt werden. Dabei werden die Aufgaben je nach Bedarf angepasst (= hinzugefügt oder entfernt). Die Erstellung dieser Pflichtenhefte ist freiwillig.

Die Entschädigung / Entlastung erfolgt gemäss den Vorgaben der VSL/SL und wird jährlich neu festgesetzt.

Die Tabellen mit den Entlastungs- resp. Entschädigungszahlen der Primarstufe Basel, der Sekundarstufe 1 sowie der Gemeindeschulen Riehen und Bettingen können beim LA auf Anfrage eingesehen werden. Das «Merkblatt TS Zusatzstunden» ist im Handbuch Bildung jederzeit abrufbar.

Klassenleitungsentlastung (KLE)

Folgende Regelungen sind hier gültig:

Kindergarten (inkl. Spezialangebote (SpA)):	2 Jahreslektionen (JL)/Klasse
Primarschule (inkl. SpA):	1.75 JL/Klasse
Sekundarschule A-Zug (inkl. SpA):	1.5 JL/Klasse
Sekundarschule E- und P-Zug:	1 JL/Klasse
Sek II (Mittel- & Berufsschulen, ZBA)	0.5 JL/Klasse

Wortmeldungen aus dem KSBS-Vorstand / Inputs des LA

- Die KLE in der Sek II wird z.T. teilautonom aufgestockt.
- In der Kriseninterventionsstelle (KIS) erhält der Konferenzvorstand (KoVo) als Entlastung eine Jahreslektion.
- *Im Unterschied zu Basel erfolgt die Entlastung in Riehen oft in CHF und kann nicht als Zeit bezogen werden.*
- Was ist mit Nebenämtern, welche nicht entlastet werden?
- *SR: Die SL kann in eigener Kompetenz zusätzliche Entlastungen sprechen.*
- Muss die SL diese Verteilung der Entlastungen transparent machen?
- *SR: Eine Nachfrage mit der Bitte um Auskunft erscheint sinnvoll.*
- Wo besteht Spielraum für die SL um zu bestimmen, was wichtiger ist und was nicht?
- *MB: Das ist primär von der Schulkultur abhängig. Dabei ist die kooperative Rolle der Schulkonferenz wichtig.*
- Was ist ein SL-Pool?
- In diesem Bereich ist die SL relativ frei und kann die vorhandenen Ressourcen für Aufstockungen am teilautonomen Schulstandort verwenden.
- Darf die SL vorschreiben, ob die KoVo-Entlastung ausbezahlt oder ins Pensum eingebaut werden muss?
- *SR: Nein, in diesem Fall kann der KoVo selber auswählen.*
- Hier wird nur der Status Quo an Entlastungen beschrieben. Stattdessen wäre besser eine grosse Auslegeordnung bei allen Nebenämtern nötig, welche im Rahmen des Berufsauftrags ohne extra Entlastung geleistet werden müssen.
- *MB: Der LA nimmt das gerne entgegen. Er hat mit dieser Sammlung bereits begonnen.*

- Wie viel Kompetenz hat das Kollegium, um Transparenz bei der Verteilung durch die SL einzufordern?
- Die Regelungen in Riehen und Basel sind zum grössten Teil gleich. Das Amt der Schulmaterialverwaltung (SMV) wird allerdings direkt von der VSL entlastet.
- Gibt es für die Berufsschulen auch etwas an Entlastung?
- An unserem Schulstandort müssen wir jedes Amt nach geleistetem Aufwand berechnen und eine Auslegeordnung zuhanden der SL erstellen. Die SL sorgt danach für eine «gerechte» Verteilung unter den Lehrpersonen.
- Ein Praxisaustausch wird gewünscht (Wie macht ihr das in eurem Schulhaus?).
- Mehr Wertschätzung für «grosse Ämter» mit hohem Aufwand wäre künftig erwünscht.
- Welche stufenspezifischen Unterschiede gibt es?
- Berufliche Orientierung (BO) ist ein «grosses Amt». Leider steht dafür aber keine zusätzliche Arbeitszeit zur Verfügung. Wenn das so bleibt, legen wir das Amt eben nieder. Denn was wir brauchen, ist nicht Entlastung, sondern zur Verfügung gestellte Arbeitszeit.
- Die Tagesstrukturen (TS) haben auch Entlastungsrichtlinien. Das wusste ich bis heute noch nicht. Die Information ist anscheinend oft zu wenig gut. Erst nach mehreren Jahren wird bekannt, dass eigentlich ein Anspruch auf Sitzungsgeld besteht.
- Ist die Kündigung eines Amtes durch die SL möglich? Gibt es eine Amtszeitbeschränkung, fixe Wahlperioden etc.?

Unterlagen

Die meisten an der KSBS-Vorstandssitzung präsentierten Unterlagen befinden sich auf der Homepage der KSBS. Sie können unter dem Reiter «Entlastungen & Nebenämter» oder mit folgendem QR-Code aufgerufen werden:



SR und MB bedanken sich bei den Vorstandsmitgliedern für die erhaltenen Rückmeldungen. Diese werden vom LA ausgewertet und für die Vorbereitung der zweiten Lesung zu diesem Thema verwendet.

5. Rückblick und Ausblick Vorstandssitzung

Rückblick (der Vorstand hat das Wort)

-

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

- Ratschlag Massnahmen integrative Schule
- Bildungsgesetzgebung
- Studentafel Sek 1
- Entlastungen (2. Lesung)
- Schulraum (VS 10/23)

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier